

Kreisverband Bremen-Nord

Gemeinsames Sommerfest

Die Ortsverbände Blumenthal, Lesum, Farge und Vegesack feierten dieses Jahr ein gemeinsames Sommerfest. In der Gaststätte Löhr wurde gegrillt, getrunken und diskutiert. Die Veranstaltung war ein einhelliger Erfolg und soll nächstes Jahr wiederholt werden.

Im Januar hatte die 1. Vorsitzende des Ortsverbandes Vegesack, Christine Dahlke, die Idee, ein gemeinsames Sommerfest der vier Ortsverbände Nord durchzuführen. Der Vorschlag wurde begeistert angenommen.

Das restlos ausgebuchte Sommerfest fand Samstag, den 7. Juli, statt. Renate Mathias, zuständig für die Mitgliederbetreuung des Ortsverbandes Blumenthal, eröffnete das Fest mit einer kurzen Ansprache. Als Gäste nahmen auch der 1. Kreisvorsitzende Nord, Walter Grubert, der 1. Ortsvorsitzende des Ortsverbandes Blumenthal, Hans Hermann Kruse, Ideengeberin Christine Dahlke und die Ehrenvorsitzenden des Kreises Nord, Karl Lüneburg und Klaus Falk, teil. Aus Zeitgründen konnte der

Ortsamtsleiter Peter Nowack erst gegen Ende des Festes erscheinen.

Ein harmonisches Fest mit Klönschnack, Grillfleisch, Salaten und Getränken und

sozialpolitischen Gesprächen nahm seinen Lauf. Am Ende des Abends waren sich alle Beteiligten einig: Das sollte unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden!



Die vier Ortsverbände Blumenthal, Lesum, Farge und Vegesack fanden sich zu einem Sommer-Grillfest zusammen.



Editorial

Liebe Mitglieder,

es gibt gute Nachrichten! Und zwar solche, die einzig und allein unsere starke Solidargemeinschaft möglich gemacht hat.

Mehr als 12 000 Mitglieder können nicht ignoriert werden – das hat jetzt offenbar auch die bremische Politik endgültig erkannt und dem Landesverband Bremen einen festen Sitz im Medienrat des neuen Landesmediengesetz eingeräumt. Das ist nichts anderes, als ein echter Meilenstein in der Geschichte des Bremer Sozialverbandes und einmalig in ganz Deutschland. Die Neufassung des Gesetzes soll Staatsferne und Unabhängigkeit zukünftig stärker Rechnung tragen – und wir als Sozialverband werden alles in unserer Macht Stehende tun, uns dabei im Interesse unserer Mitglieder einzubringen.

Auch in einer anderen Sache sitzt der SoVD Bremen direkt mit am Entscheidungstisch: Bis zum 1. September 2013 muss der Bremer Senat einen Aktionsplan zur sogenannten „Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ erarbeiten. Zu diesem Zweck ist ein temporärer Expertenkreis eingerichtet worden, der sich in Bremen um ganz verschiedene Arbeitsfelder und Themenschwerpunkte kümmern soll. Unter anderem geht es um die Bereiche Erziehung, Bildung, Kultur, Freizeit und Sport, aber auch der Schutz der Persönlichkeitsrechte oder die barrierefreie Mobilität sind dabei wichtige Punkte. Der Landesverband Bremen wird in dieser Expertenrunde durch Gisela Schwarz als Vertreterin des SoVD dabei sein.

Des Weiteren habe ich mich beim Bremer Justizsenator Martin Günthner massiv gegen eine mögliche Einführung von Sozialgerichtsgebühren ausgesprochen und ihn zur Unterstützung unserer Ansichten aufgerufen. Die Gerichtskostenfreiheit ist ein elementarer Pfeiler des deutschen Sozialstaates. Eine Abschaffung wür-



Gerd Meyer-Rockstedt

de genau wie die ebenfalls zur Disposition stehende Anhörung eines frei wählbaren Arztes während einer Verhandlung wieder einmal die Schwächsten und Ärmsten unserer Solidargemeinschaft treffen.

Der Landesverband Bremen nimmt in diesem Jahr an der Erlebnismesse SeniorA am 11. und 12. September im Rahmen der Hansa Life teil. Möglich machen dies die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre, die am Messestand die Stammbesetzung übernehmen werden.

Apropos ehrenamtliche Funktionäre: In der Vergangenheit war es immer ein schwieriges Unterfangen für die einzelnen Ortsverbände Vorstandsmitglieder und Funktionäre zu finden. Nach den nun stattgefundenen Wahlen kann ich jedoch mit Freude und Stolz feststellen, dass aufgrund des unermüdlichen Wirkens aller Beteiligten für jeden Ortsverband ausreichend ehrenamtliche Funktionäre gefunden worden sind.

Und das bringt mich zum Schluss noch einmal zu unseren 12 000 Mitgliedern. Diesbezüglich bestätigt sich nämlich die erfreuliche Tendenz der letzten Monate: Unsere Solidargemeinschaft wächst weiter – die Mitgliederzahlen steigen.

Die guten Nachrichten reißen also nicht ab.

Wir werden auch weiterhin alles dafür tun, damit es genauso weitergeht.

**Herzlichst,
Ihr Gerd Meyer-Rockstedt,
Landesvorsitzender**



Aus den Ortsverbänden

Ortsverband Kattenturm – Kattensch – Buntentor

Auf der letzten Mitgliederversammlung des Ortsverbandes wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzende: Ingrid Macholz; 2. Vorsitzender: Fritz Coners; Schatzmeister: Rudol Wirsig; Schriftführerin: Karin Brodersen; Beisitzer: Frank Sperling, Heidemarie Seemann, Ottokar Houdek sowie die Revisoren Ulrich und Hella Sager.

Ortsverband Lesum

Auf der Mitgliederversamm-

lung im Juni referierte Dr. Susanne Heer, Diabetesspezialistin. Sie klärte die Anwesenden über die fatalen Auswirkungen einer nicht erkannten Diabetes auf. Ihr Vortrag geriet so eindringlich, dass sie bei all ihren Zuhörern den guten Vorsatz weckte, beim nächsten Arztbesuch auch einen Diabetestest machen zu lassen.

Ortsverband Gröpelingen

Zahlreiche Mitglieder opfer-ten ihre Freizeit, um am Stand ihres Ortsverbandes beim Stadtteilstfest Walle präsent zu

sein. Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Karl Heinz Otzen informierten sie die interessierten Besucher über die Arbeit im Ortsverband und über den Sozialverband Deutschland insgesamt. Bürgermeisterin Karoline Linnert kam ebenso zu Besuch vorbei wie die Kreisvorsitzende Ilse Junge. Großer Beliebtheit erfreute sich, besonders bei den kleinen Gästen, das Glücksrad. Nur die letzten beiden Stunden fielen durch Regen buchstäblich ins Wasser, konnten den Erfolg des Einsatzes aber nicht schmälern.



Der neue Vorstand des Ortsverbandes Kattenturm – Kattensch – Buntentor.



Der Ortsverband Gröpelingen auf dem Walle-Fest.

Etwas Gutes für die Gesundheit tun: Für SoVD-Mitglieder gibt es wieder freie Plätze bei der **Warmwasser-Gymnastik** am Montag, Donnerstag und Freitag. Ort: Bad des Berufsbildungswerkes Bremen, Universitätsallee 20. Anm. und Infos: Landesgeschäftsstelle Bremen, Breitenweg 12, oder Tel.: 0421 / 16 38 49 23 (Frau Zimmermann).